

# BADENER ZUCKERLN

## Aus der Arbeit des Stadtarchivs

---

Nr. 0

Das Grundkonzept: „Zuckerln“ aus der Arbeit des Stadtarchivs

### Die „Badener Zuckerln“ stellen sich vor

Immer wieder werden an das Stadtarchiv und das Rollettmuseum der Stadt Baden Anfragen zu den verschiedensten Themen gerichtet. Die Beantwortung erfordert oft stunden- und tagelange Recherchen, und dann verschwindet das Ergebnis in den Briefablagen des Fragestellers und des Archivs. Ein frustrierender Zustand, eine nicht sehr rentable Arbeitsweise!

So tauchte die Idee auf, unsere Erkenntnisse, die „Zuckerln“ unserer Arbeit, in anspruchsloser Form für Interessierte zugänglich zu machen. Nach längeren Diskussionen einigten wir uns auf den Titel „Badener Zuckerln“ und auf folgende Erscheinungsweise:

\*) Die „Badener Zuckerln“ sind keine Zeitschrift, sondern formlos zu Papier gebrachte Ergebnisse der laufenden Arbeit des Stadtarchivs Baden.

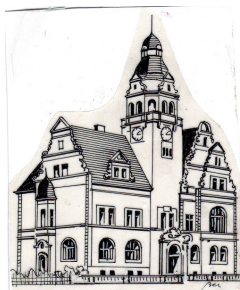
\*) Die „Badener Zuckerln“ erscheinen in unregelmäßigen Abständen, wenn uns ein Thema interessant scheint und wir Zeit zum Tippen haben.

\*) Die „Badener Zuckerln“ können weder abonniert noch versandt werden (Personal- und Zeitaufwand!). Sie sind im Rollettmuseum gegen Ersatz der Kopierkosten zu haben.

\*) Um die Vollständigkeit der Serie kontrollieren zu können, erhält jede Ausgabe eine Nummer. Um eine alphabetische Ablage (und damit Auffindbarkeit der Themen) zu ermöglichen, ist neben der Nummer schlagwortartig das Thema angegeben.

Wir hoffen, daß unsere bescheidenen Mitteilungen den Lesern genausoviel Freude machen, wie wir beim Forschen haben!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städt. Sammlungen (Stadtarchiv/Rollettmuseum)



---

Für den Inhalt verantwortlich: Städtische Sammlungen Baden  
Rollettmuseum, Weikersdorferplatz 1, 2500 Baden  
Öffnungszeiten: täglich außer Di 15.00-18.00 Uhr  
Stadtarchiv Baden, Elisabethstr. 61, 2500 Baden  
Öffnungszeiten: Nur nach Terminvereinbarung!  
Tel. 02252/48 2 55  
e-mail: rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at